Herren Kreisliga B Ost

TSV Böbingen II : TSB Schwäbisch Gmünd III
Samstag, 11.11.2023, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Klotzbücher und Killer für den TSV Böbingen II in der Herren Kreisliga B Ost

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 34:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Böbingen II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga B Ost gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III. 205 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Fritz Killer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Klotzbücher und Killer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Hennig / Janocha waren die Gastgeber Feucht / Klotzbücher. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Kaljuk / Killer dann gegen Janocha / Brandt. Müller / Killer überzeugten im Doppel gegen Layer / Richter, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Egon Kaljuk sein Spiel gegen Alisia Janocha letztlich mit 11:5, 6:11, 11:13, 7:11. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Ralph Hennig war wenig später Joachim Feucht, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Thomas Klotzbücher eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Thomas Klotzbücher gewann gegen Melissa Brandt mit 3:2. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Killer beim Erfolg in drei Sätzen gegen Johannes Layer von Beginn an. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Klaus Müller gegen Mariusz Janocha. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Fritz Killer über die 1:3-Niederlage gegen Radek Richter hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Böbingen II und des TSB Schwäbisch Gmünd III in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Egon Kaljuk, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralph Hennig verlor. Den Sieg von Alisia Janocha konnte Joachim Feucht im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Thomas Klotzbücher machte mit Johannes Layer beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Andreas Killer bezwang Melissa Brandt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Killer endete. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Klaus Müller nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Radek Richter. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:2 (Müller) und 7:3 (Richter). Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Fritz Killer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Mariusz Janocha wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Böbingen II am 18.11.2023 gegen den TTC Leinzell III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.11.2023 gegen den SV Hussenhofen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Böbingen II
Doppel: Feucht / Klotzbücher 1:0, Kaljuk / Killer 1:0, Müller / Killer 1:0
Einzel: E. Kaljuk 0:2, J. Feucht 0:2, T. Klotzbücher 2:0, A. Killer 2:0, K. Müller 1:1, F. Killer 1:1
TSB Schwäbisch Gmünd III
Doppel: Janocha / Brandt 0:1, Hennig / Janocha 0:1, Layer / Richter 0:1
Einzel: R. Hennig 2:0, A. Janocha 2:0, J. Layer 0:2, M. Brandt 0:2, R. Richter 2:0, M. Janocha 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").